

Wettingen, 17. Mai 2019



Unterwegs Richtung Zukunft: RVBW testen E-Bus

Am Mittwoch, 15. Mai 2019, fand die 19. ordentliche Generalversammlung der Regionalen Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) AG in der Werkstatt des Busbetriebes statt. Neben der Jahresrechnung wurde auch die strategische Ausrichtung des Unternehmens vorgestellt.

Der Präsident des Verwaltungsrates, Dr. Lorenz Höchli, eröffnete die Generalversammlung mit der Begrüssung der Vertreter aus sieben der acht Aktionärsgemeinden und der anwesenden Gäste. Der Verwaltungsrat hat im Berichtsjahr das Rechnungswesen und das Offertverfahren überprüft. Die Überprüfung hat ergeben, dass die RVBW nicht nur die handelsrechtlichen, sondern auch die subventionsrechtlichen Vorgaben von Bund und Kanton einhalten.

Neue Flottenpolitik

Die RVBW haben im Jahr 2018 einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft gemacht. Im Rahmen der Flottenpolitik hat der Verwaltungsrat beschlossen, in den kommenden Jahren auf elektrisch betriebene Stadtbusse zu setzen. Die Einführung erfolgt schrittweise mit zwei «Innovationslinien», die dazu dienen, Erfahrungen im Bereich der Elektromobilität zu sammeln. Die Linie 8 (Wettingen – Neuenhof) wird per Fahrplanwechsel 2019/2020 mit einem für zwei Jahre gemieteten Elektrobus die erste auf dem RVBW-Liniennetz sein, welche elektrifiziert wird. Zum Einsatz kommt ein E-Bus des schwedischen Herstellers Scania und eine Schnellladestation des Schweizer Unternehmens Furrer+Frey. Scania testet seine Produkte in einem Feldtest. Der Test bei den RVBW ist der erste in der Schweiz.

Beim Fahrzeug handelt es sich um einen 3-türigen, 12 Meter langen, BEV (* Battery electrical vehicle) Niederflrbus. Nach dem zweijährigen Testbetrieb wird der Bus zurück ins Werk geliefert, um die Auswertung des Feldtests vorzunehmen. Die All-in-one Ladestation wird an der Endhaltestelle der Linie 8 auf dem RVBW Bushof stehen. So wird der Bus jeweils vor erneuter Abfahrt mittels Opportunity Charging (Laden bei Gelegenheit) geladen. Der Ladevorgang ist extrem kurz: In 4 Minuten kann Traktionsenergie für mindestens 12 km Fahrstrecke geladen werden. Per Fahrplanwechsel 2020/2021 wird auch die Linie 5 (Baden Baldegg – Ennetbaden) elektrifiziert. Zudem wird 2019 der erste Hybrid-Gelenkbus beschafft, um die Hybridbusflotte, bestehend aus vier Normal-Hybridbussen, zu ergänzen. Mit der Unterstützung der Aktionärsgemeinden, dem Besteller und den verschiedenen Partnern, blicken die RVBW in eine spannende, herausfordernde öV-Zukunft.

Jahresrechnung

Die RVBW beförderten im Jahr 2018 rund 13,5 Mio. Personen. Der Frequenzrückgang von 1,7 % ist auf das ungewöhnlich trockene Wetter von April bis November zurückzuführen. Die Fahrradfahrer waren bis spät in den Herbst mit dem Velo unterwegs und viele Fahrgäste legten kurze Distanzen gerne zu Fuss zurück. Die Vertreter der Aktionärsgemeinden genehmigten den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2018 einstimmig.

Bestätigung der Verwaltungsräte

Die bisherigen Verwaltungsräte, Dr. Lorenz Höchli, Marco Hürsch, Sabine Bärlocher, Erik Christian Aslaksen und Dr. Norbert Schmassmann wurden für eine weitere Amtsperiode vorgeschlagen und in globo einstimmig wiedergewählt.

Der gesamte Geschäftsbericht ist auf der Webseite der RVBW AG einsehbar oder kann direkt bestellt werden.

Kontakt

Marija Nikolova, Leiterin Marketing, 056 437 61 61, m.nikolova@rvbw.ch

Besten Dank für die Berichterstattung in Ihrem Medium.